

Vielfältiges Brüssel
Begegnung mit der EU und Einblicke in die Stadt
Di 2.6.2026 abends – So 7.6.2026 morgens (Fronleichnam)



Brüssel ist vielleicht die europäischste aller Metropolen als Schnittpunkt von Politik und Verwaltung, Sitz der Schlüsselinstitutionen und Schmelztiegel verschiedener Kulturen. Ein überwiegender Teil der politischen Rahmenbedingungen wird in Brüssel verhandelt, beraten und entschieden. Spürbar sind diese Entscheidungen bis in den hintersten Winkel unseres Landes.

Zugleich sind auch viele Nichtregierungsorganisationen, Verbände und Interessensvertretungen in Brüssel zugegen.

Wir besichtigen das Europäische Parlament und sein höchst interessantes Besucherzentrum, treffen den österreichischen Parlamentarier Thomas Waitz (angefragt) und eventuell noch andere österreichische Vertreter:innen in europäischen Institutionen zu einem Gespräch (angefragt), besuchen auch eine Einrichtung der Europäischen Kommission und spazieren durch das „europäische Viertel“.

Natürlich werden wir auch die Stadt selbst erleben mit ihren zahlreichen Jugendstilbauten, barocken und klassizistischen Gebäuden, dem Königsschloss und Klein-Kongo mitten in der Hauptstadt Europas, Cafés und kulinarischen Highlights. Im Rahmen von speziellen Führungen jenseits der touristischen Oberfläche, eine davon mit dem Fahrrad, lernen wir die Stadt und ihre Menschen kennen. Dabei werden wir einen Fokus auf ökologische Themen legen. Auch ein Liederabend mit belgischen Chansons steht am Programm. Am letzten Tag fahren wir nach Amsterdam, haben noch Zeit für eine Grachtenfahrt und nehmen dann von dort den direkten Nachtzug nach Linz und Wien.

Die Anreise erfolgt umweltfreundlich mit der Bahn im Schlaf- bzw. Liegewagen, die Wege in Brüssel werden zu Fuß, mit dem Rad und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt. Unser Hotel ist mit dem unabhängigen internationalen green key Gütesiegel für Nachhaltigkeit ausgezeichnet und beim Essen wählen wir bewusst Lokale, die Wert auf ökologische und soziale Nachhaltigkeit legen.

Tag 1: Anreise mit dem Nachtzug

Di 2. Juni 2026

Treffpunkt ist am Linzer Hauptbahnhof um 19:45 Uhr. Abfahrt mit Nightjet NJ 50490 um 20:04 Uhr. Sie können in diesen Zug auch in Wien Hbf. um 18:36, in Wien Meidling um 18:44, in St. Pölten um 19:12, in Salzburg um 21:18, in Rosenheim um 22:45 und in München Ost um 23:16 Uhr zusteigen. Fahrt im Schlaf- bzw. Liegewagen direkt nach Brüssel.

-/-/-

Tag 2: Brüssel / Bruxelles / Brussel – Spaziergang durch die Altstadt

Mi 3. Juni 2026

Im Zug bekommen wir ein Frühstück serviert. Ankunft am Brüsseler Südbahnhof (Gare du Midi) ist um 9:55 Uhr. Gleich daneben ist unser zentral gelegenes und green key zertifiziertes ****Hotel Radisson Centre Midi. Wir können unser Gepäck deponieren oder je nach Verfügbarkeit der Zimmer einchecken.



Dann machen wir mit unserem Brüsseler Guide Raf einen geführten Spaziergang durch das historische Zentrum von Brüssel. Wir besuchen die klassischen Attraktionen in der Altstadt wie den wunderschönen Grande Place (UNESCO Weltkulturerbe), die gotische Kathedrale St. Michel, die romantischen Plätze und Gässchen mit ihren Kneipen und feinen Restaurants, die königlichen Passagen, die Börse und natürlich auch das Manneken Piss. Dazwischen machen wir auch eine Mittagspause.

Um ca. 17 Uhr geht es zurück ins Hotel, wo wir unsere Zimmer beziehen und uns ein wenig ausruhen können. Das Abendessen haben wir gleich beim Hotel um die Ecke im kleinen besonderen Restaurant „Entre Nous“ von Sara Lenzi, die sich ganz der Regionalität und Nachhaltigkeit verpflichtet hat. Dort gibt es dann auch noch einen Liederabend mit belgischen Chansons mit unserem Brüsseler Guide Raf.

F im Zug/-/A

Tag 3: Europäische Institutionen

Do 4. Juni 2026 (Fronleichnam, in Belgien kein Feiertag)

Mit der U-Bahn fahren wir ins europäische Viertel. Damit Europa organisiert werden kann, braucht es Platz. Das EU-Viertel beeindruckt alleine schon durch seine Größe, es erstreckt sich über etwa 4 km² zwischen der Avenue des Arts und dem Parc du Cinquantaire.

Wir besuchen das Europäische Parlament, wo wir den großen Plenarsaal sehen und Informationen über das Haus und die Institution bekommen werden. Gespräche mit Raffaella Schaidreiter vom ORF und dem österreichischen EU Parlamentarier Thomas Waitz sind angefragt.



Anschließend gibt es die Möglichkeit, das Parlamentarium, das größte parlamentarische Besucher:innenzentrum Europas mit einer interessanten Ausstellung über Geschichte und Herausforderungen der EU und ihrer Institutionen zu besuchen.

Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung, um durch Brüssel zu flanieren oder sich vielleicht einen Überblick über die diversen kulinarischen Köstlichkeiten in fester und flüssiger Form zu verschaffen. Belgien ist bekannt für seine Biervielfalt (nirgendwo sonst in Europa gibt es so viele verschiedene und teilweise exotische Biersorten), seine Schokolade, seine Pommes Frites (die hier zweimal gebacken werden und überall dazu und auch solo gegessen werden), seine Muscheln (als „Moules Frites“ natürlich mit Pommes serviert), seine Steaks und seine Waffeln (gaufres).

F/-/-

Tag 4: Stadterkundungen: nachhaltige Stadtentwicklung, Fahrradtour, Jugendstil **Fr 5. Juni 2026**

Mit unserem Brüsseler Guides erkunden wir heute das andere Brüssel. Wir beginnen im Viertel Kuregem, das zur Gemeinde Anderlecht gehört. Dort ist der „Bauch“ von Brüssel mit den großen Markthallen, dort gibt es einige innovative „urban farms“ (eine besuchen wir eventuell) und auch das höchste Gebäude von Brüssel. Und das Viertel ist so richtig multikulti und ein Schmelztiegel der Nationen und Kulturen aus aller Welt.

Am Nachmittag gibt es 2 Möglichkeiten:

Die eine ist eine Fahrradtour. Wir fahren ca. 3-4 Stunden ca. 20 km gemütlich durch ganz verschiedene Viertel und lernen die unterschiedlichen Seiten der belgischen Hauptstadt kennen. Dazwischen machen wir Pausen und bekommen interessante Informationen. Den Fokus legen wir auf das grüne Brüssel – einerseits werden wir versuchen, möglichst viel durch grüne Oasen zu fahren, andererseits grüne Vorzeigeprojekte zu sehen. Wir werden aber nicht nur auf baulich getrennten Radwegen unterwegs sein können, daher ist ein wenig Erfahrung beim Radfahren in der Stadt erforderlich.

Die andere Variante ist ein Spaziergang mit dem Schwerpunkt Art Nouveau / Jugendstil. Wir besuchen zuerst das Viertel Saint Gilles mit seiner typischen Jugendstilarchitektur. Dort befindet sich auch das Musée Horta, früher Wohnhaus und Atelier des berühmten Jugendstilarchitekten Victor Horta, heute Museum und UNESCO Weltkulturerbe. Dann fahren wir mit der Metro in das lange Zeit stark vernachlässigte Viertel Molenbeek St. Jean, in dem viele Menschen mit Migrationshintergrund leben und das eher bekannt war für seine sozialen Probleme. Das Ende unserer Tour ist am Gelände des früheren Frachtenbahnhofs Tour & Taxis, das in einem vorbildlichen Stadtentwicklungsprojekt zu einem Wohn-, Büro- und Naherholungszentrum umgebaut wurde, in Sachen ökologischer Nachhaltigkeit höchste Ansprüche erfüllt und auch architektonisch sehr gelungen ist. Dort kann man in der Brasserie de la Senne bestes Brüsseler Bier kosten.

Bei einem gemeinsamen Abendessen im Brüsseler Good Food Restaurant BelMundo in Molenbeek lassen wir den Tag ausklingen. BelMundo ist Teil von [Groot Eiland](#), einer Organisation, die Menschen, die weit vom Arbeitsmarkt entfernt sind, eine Ausbildung anbietet. Ein Teil des Bio-Gemüses, das hier serviert wird, wird in den eigenen Gemüsegärten von Menschen in Beschäftigungsmaßnahmen geerntet. Ansonsten wird ausschließlich mit lokalen Produzent:innen zusammengearbeitet und außerdem täglich Lebensmittelreste vom Frühmarkt oder aus dem Supermarkt verarbeitet. Zero Waste ist das Motto. Die Einrichtung des Restaurants wurde übrigens von der eigenen Tischlerei [Boomerang](#) aus recyceltem Palettenholz hergestellt.

F/-/A

Tag 5: Freizeit
Sa 6. Juni 2026

Der Vormittag steht noch zur freien Verfügung zur weiteren Erkundung von Brüssel.

Um 12:57 h fahren wir mit dem Zug nach Amsterdam (Ankunft um 15:09 h) und haben dort noch ein wenig Zeit zur Erkundung der Hauptstadt der Niederlande. Wir machen zuerst eine einstündige Grachtenfahrt mit einem privaten Elektroschiff und danach ist noch etwas Freizeit.

Um 19:00 h bringt uns dann der Nightjet der ÖBB von Amsterdam zurück nach Österreich.

F/-/-

Tag 6: Zurück in Österreich
So 7. Juni 2026



Im Schlaf geht es zurück nach Österreich, am Morgen bekommen wir noch ein Frühstück.

Ankunft in Passau um 7:02 h, in Wels um 8:01 h, in Linz um 8:19 h, in St. Pölten um 9:13 h, in Wien Meidling um 9:39 h und in Wien Hbf um 9:48 h.

F im Zug/-/-

Weitere Ideen für Spaziergänge und Erkundungen

Spaziergang durch das reiche, schicke Sablon-Viertel mit seinen Galerien, Antiquariaten, mondänen Gebäuden und das frühere Armenviertel Marollen mit seinem authentischen Brüsseler Leben. Brüsseler Urtypen mit Gesichtern wie auf den Gemälden alter flämischer Meister sind hier zu Hause, es gesellen sich aber auch immer mehr Designer und Yuppies dazu. Der Flohmarkt auf der Place du Jeu de Balle ist eine Institution. Hier lebten früher die Armen, die Bettler und die Prostituierten. Und nur mehr hier hört man manchmal den alten Brüsseler Dialekt. Erst 1870 bekamen die Marollen fließendes Wasser und mit der Cité ouvrière Hellemans eine Vorzeigesiedlung des sozialen Wohnbaus.

Gleich neben dem europäischen Viertel finden wir das kleine afrikanische Viertel von Brüssel. Matongé ist ein Stadtteil der kongolesischen Hauptstadt Kinshasa und so heißt auch die Gegend in Brüssel, in der viele Immigrant:innen aus Afrika – viele von ihnen stammen aus dem Kongo und Ruanda – leben. Matongé wird von seinen Einwohner:innen auch Klein-Kongo genannt. Getrocknete Insekten, Yam-Knollen, Maniok und Stockfisch, Friseurinnen, die Zöpfe flechten, dazu Verkaufstische mit bunten Stoffen, kongolesische Bars, aber auch seelenlose Hochhäuser und Ableger großer Ketten - das alles sehen wir bei unserem Spaziergang.

Contemporary Art Centre WIELS. Es ist einerseits ein Zentrum zeitgenössischer Kunst mit wechselnden Ausstellungen, andererseits ein Industrie- und Architekturdenkmal Brüssels. Das Gebäude ist die frühere Wielemans-Ceuppens Brauerei, die eine der größten Brauereien Europas war und von dessen neu gestalteter Dachterrasse man einen großartigen Blick über die Stadt genießt. www.wiels.org

Das Brüsseler BOZAR (Palais des Beaux-Arts) in der Rue Ravenstein 23 zählt zu den dynamischsten und hochkarätigsten Kultur- und Kunstzentren der belgischen Kulturlandschaft. Das Art Déco-Meisterwerk aus der Feder Victor Hortas ist zudem einer der großen architektonischen Schätze Brüssels. Auf der Dachterrasse „BOZAR Rooftop“ kann man von Mittwoch bis Sonntag von 16 bis 23 Uhr nicht nur die Aussicht und einen Drink genießen, sondern auch bei freiem Eintritt das vielfältige kulturelle Veranstaltungsprogramm. [Bozar Rooftop 2025 | Bozar Brussels](#)

Eine andere tolle Location für großartige und kostenlose Rundumblicke über die Stadt ist das Rooftop 58 am Dach des Brucity Gebäudes der Stadt Brüssel (Verwaltungszentrum) ganz in der Nähe des belebten Place Sainte Catherine und der Börse in der Altstadt. Mehr Infos dazu hier: [Die schönsten Brüsseler Rooftops und Dachterrassen | Visit Brussels](#)

Auf der Webseite von Good Food Brussels findet man ein Verzeichnis aller mit dem Gütesiegel „Good Food Resto“ ausgezeichneten Restaurants [Le portail Good Food | Good Food](#)

Öffitickets in Brüssel

Der öffentliche Nahverkehr funktioniert einfach mit kontaktloser Bezahlung. Sie können Ihre Fahrt mit der kontaktlosen Bankkarte (Debit- oder Kreditkarte) oder dem Smartphone (mit Zahlungsfunktion) bezahlen. Alle Busse, Straßenbahnen und U-Bahn-Stationen sind mit einem speziellen kontaktlosen Zahlungsgesamt ausgestattet, das man beim Ein- und Aussteigen (U-Bahn) oder nur beim Einsteigen (Straßenbahn und Bus) aktivieren muss. Pro Fahrt werden dann 2,30 €, aber maximal pro Tag 8,40 € abgebucht. Der Kauf eines Fahrscheines am Automaten oder Schalter ist damit nicht mehr notwendig.

WELTANSCHAUEN ist mit dem internationalen unabhängigen Nachhaltigkeits-Gütesiegel „Travelife“ in der höchsten Stufe „Travelife certified“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für die langjährigen Bemühungen und die Vorreiterrolle von WELTANSCHAUEN in Sachen Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility. Nähere Infos unter www.travelife.info.

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹

Reiseleitung: Christoph Mülleder (Weltanschauen)

Preis mit Klimaticket Österreich pro Person im Doppelzimmer: 1.180 €

Inbegriffen sind:

- Bahnfahrten Wien/St. Pölten/Linz/Salzburg/München - Brüssel und Amsterdam - Passau/Wels/Linz/St. Pölten/Wien im 4er Liegewagen sowie Brüssel-Amsterdam
- Unterbringung im Doppelzimmer auf Basis Nächtigung / Frühstück im zentral gelegenen und mit dem green key Gütesiegel zertifizierten **** Hotel Radisson Centre Midi in Brüssel (3 Nächte)
- Mahlzeiten in ausgewähltem nachhaltigem Lokalen laut Programm
- Stadtführungen und Eintritte in Brüssel laut Programm
- Grachtenfahrt im E-Boot in Amsterdam
- Organisation und Begleitung der Begegnungen
- Reiseleitung durch WELTANSCHAUEN ab/bis Linz

Aufpreise:

- Mit ÖBB Vorteils card 50 €, Ohne Ermäßigungskarte 100 €
- Einzelzimmerzuschlag: 200 €
- 2er Schlafwagenabteil in den Nachtzügen: 120 € pro Person
- Fahrradmieta bei Radtour ca. 20 € (vor Ort zu bezahlen) – Details mit den Reiseinfos

Nicht inbegriffen sind Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt, Öfitickets in Brüssel (max. 8,40 € / Tag)

Teilnehmerzahl: mindestens 15, maximal 25 Personen

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular und unter www.weltanschauen.at unter Versicherungen. Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht Ihnen gerne das Team von Weltanschauen (Tel: 0670 40 900 86; info@weltanschauen.at) zur Verfügung.

Bitte kontaktieren Sie uns auch wegen der Eignung dieser Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt.

Geringfügige Programm- und Preisänderungen sind noch möglich. Stand 20.12.2025. Auch während der Reise kann es witterungs- und situationsbedingt zu Programmänderungen kommen.

Die detaillierten Reiseinformationen werden ca. 4 Wochen vor der Reise zur Verfügung gestellt.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reisen.

¹ WELTANSCHAUEN GmbH, Rosenweg 6, 4210 Gallneukirchen, Email: info@weltanschauen.at; Tel.: +436704090086; Webseite: www.weltanschauen.at. GISA-Zahl 34610466; FN: 574206x; UID-Nr.: ATU77813813. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf <https://www.weltanschauen.at/allgemeine-geschaumlftsbedingungen.html> oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei uns gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Ferstlgasse 6, 1090 Wien. 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25. E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at; Webseite: www.tourismusversicherung.at. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Teilnehmer*in entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.